

Bayerische Jungbauernschaft voll vertreten auf dem Deutschen Bauerntag 2010 in Berlin!

Mit weiteren 74 Delegierten des BBV aus ganz Bayern reisten auch die Vertreter der BJB Bernhard Schleich, Ludwig Raßhofer, Martin Seidl und Simone Eichinger mit zum Deutschen Bauerntag nach Berlin. Der Bauerntag fand im großen Saal des Maritim Hotel statt und wurde vom 1. auf den 2. Juli zur Bühne für die Deutsche Landwirtschaft.

In der internen Mitgliederversammlung ging es um Zahlen, Entwicklungen und der Frage „Wo geht der Weg des DBV's in den nächsten Jahren hin?“.



Die verschiedenen Vorstandsmitglieder des Präsidiums berichteten über Ihre Arbeit. Die Landwirtschaft in Europa versorgt die Bevölkerung mit besten Nahrungsmitteln und sichert so 30 Mio. Arbeitsplätze. Umso folgerichtiger ist die Forderung des DBV, dass wir in der Landwirtschaft auch ein Einkommen auf europäischem Niveau wollen. Mit dieser Grundforderung begrüßte Präsident Sonnleitner nicht nur die ca. 1000 Delegierten und Gäste, diese Worte waren vor allem auch an EU-Agrarkommissar Dacian Ciolos und Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner gerichtet. Wichtig sei, in den anstehenden GAP Verhandlungen nach 2013 eine eindeutige Linie und geschlossenes Auftreten, forderte er.

Der Präsident stellte die Leistungen der Landwirtschaft heraus und die Rechnung auf, wie günstig sich Europäer mit besten Lebensmitteln versorgen können. In der Summe der öffentlichen Ausgaben in Europa, würde deutlich weniger als ein Prozent für die Landwirtschaft ausgegeben. Es koste lediglich täglich 29 cent. „Wir kosten wenig und leisten viel!“, bemerkte der Präsident.

EU-Agrarkommissar Ciolos spricht von einem starken Zwei-Säulen-Modell. Direktzahlungen sind für ihn keine Beihilfen, sondern eine gerechte Entlohnung. Allerdings spricht er auch von einer „Gleichbehandlung“ bei den Direktzahlungen zwischen alten und neuen Mitgliedsstaaten.

Insgesamt wurde Ciolos zwar nicht sehr deutlich, seine Aussagen zielen im Sinne der deutschen Landwirtschaft aber in die richtige Richtung. Er sprach auch von Vereinfachung der CC-Auflagen. Die Auflagen seien aber auch sehr gut geeignet, um Direktzahlungen der Gesellschaft gegenüber zu rechtfertigen, so Ciolos. Auch Bundeslandwirtschaftsministerin Aigner versprach, für die deutschen Interessen auf europäischer Ebene zu kämpfen. „Wir werden Erfolg haben, wenn wir mit einer Stimme sprechen, und wir sprechen mit einer Stimme! Steht auf Ihrer Liste ganz oben. In den vergangenen GAP Reformen seien die Weichen richtig gestellt worden und bräuchten nicht in Frage gestellt werden. Man darf „das agrarpolitische Haus nicht abreißen und womöglich auf sandigen Boden stellen“, betonte Aigner.

Unter anderem wurden auch die ehemalige EU-Agrarkommissarin Mariann Fischer Boel verabschiedet und mit der Andreas-Hermes-Medaille ausgezeichnet. Die Mitgliederversammlung verabschiedete auch ein umfangreiches Positionspapier zur Weiterentwicklung der EU-Agrarpolitik nach 2014.

Besonders interessant war auch der Abend „Bauern begegnet Politik“, zu dem der Hof des Hauses für Ernährung und Landwirtschaft eingeladen wurde.

Insgesamt war es ein harmonischer und gelungener Bauerntag, eindrucksvoll, positiv gestärkt und motiviert wurde die Heimreise nach Bayern wieder angetreten. Der nächste Deutsche Bauerntag findet 2011 in Verbindung mit dem Deutschen Landjugendtag in Koblenz statt. Wir freuen uns schon darauf!!

BJB Vorsitzende Simone Eichinger
BJB Vorsitzender Ludwig Raßhofer